

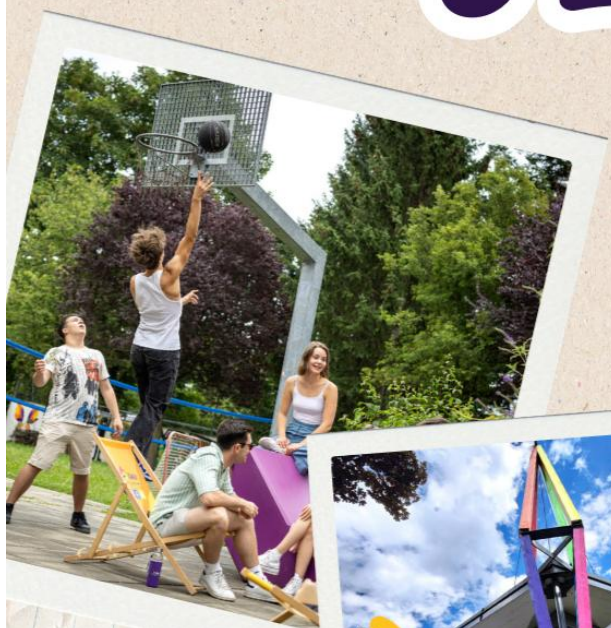
Deine junge Stadt



Jugendhaus
Weiz



JAHRES- BERICHT 2025



Jugendhaus
Weiz



Das Land
Steiermark

→ Jugend

Jugendhaus Weiz

Franz-Pichler-Straße 17 | 8160 Weiz

www.jugendhaus.weiz.at | jugendhaus@weiz.at

Inhalt

I. Organisation und Finanzierung	3
1. Träger	3
2. Mitarbeiter*innen.....	3
3. Finanzierung.....	3
4. Räumliche Ausstattung	3
II. Aufgabenbereiche des Jugendhauses Weiz	4
1. Kinder- und Jugendbetreuung	5
1.1. Kiddies Day	5
1.2. Open House.....	6
1.3. Ferienangebote	7
1.4. Kinder- und Jugendbetreuung in Zahlen / Zielgruppenerreichung.....	8
2. Persönlichkeitsbildung und -unterstützung.....	9
2.1. Workshops	9
2.2. Learning Point	10
2.3. Info und Beratung	10
2.4. Persönlichkeitsbildung und -unterstützung in Zahlen	10
3. Kinder- und Jugendbeteiligung	10
3.1. Jugendgemeinderat	11
3.2. Kinderbeteiligung.....	12
3.3. Demokratie-Projekt der Stadtgemeinde Weiz.....	12
4. Jugendkulturarbeit.....	13
5. Mobile Jugendarbeit – Die ganze Stadt ist Jugendhaus.....	13
III. Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung.....	13

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Stadtgemeinde Weiz

Hauptplatz 7

8160 Weiz

www.weiz.at

E-Mail: stadtgemeinde@weiz.at

Tel.: 03172 / 2319

Titelbild: Stadtgemeinde Weiz



I. Organisation und Finanzierung

1. Träger

Der Träger des Jugendhauses Weiz ist die Stadtgemeinde Weiz – Jugendhaus KG, Hauptplatz 7, 8160 Weiz. Die Aufgabe des Trägers besteht darin, dem Jugendhaus den offiziellen Auftrag zur Durchführung Offener Jugendarbeit zu erteilen und die dafür notwendigen Rahmenbedingungen sicherzustellen.

2. Mitarbeiter*innen

Leitung:

Mag.^a Brigitte Koschier, Pädagogin und Psychotherapeutin

Stellvertretende Leitung:

Julian Macher, BA MA – Studium Marketing & Sales, Innovationsmanagement

Mitarbeiter*innen:

Mag.^a Margit Ferstl, Wirtschaftspädagogin, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision (angestellt bis Ende Juni)

Julia Bloder, BA, Pädagogin

Katja Loidolt, MA, Sozialpädagogin (angestellt bis Ende November)

Carina Rosenberger, BA, Pädagogin

Bastian Heider, BA, Pädagoge (angestellt seit Anfang September)

Ehrenamtliche/Freiwillige im Jugendhaus Weiz:

Das Jugendhaus Weiz bietet sowohl für Ausbildungsinstitutionen im Sozialbereich als auch für interessierte Personen freiwillige bzw. ehrenamtliche Praktika an, die über das gesamte Arbeitsjahr hinweg absolviert werden können. Die Praktikant*innen werden dabei vorrangig in den regulären Offenen Betrieb des Jugendhauses eingebunden.

3. Finanzierung

Die Finanzierung des Jugendhauses Weiz erfolgt durch:

- Stadtgemeinde Weiz – Hauptfinanzierung des Gesamtprojektes Jugendhaus Weiz
- Verwaltung Land Steiermark, Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft (Referat Jugend) – Förderung

4. Räumliche Ausstattung

Im Jahr 2001 wurde als Standort für das Jugendhaus Weiz das Haus der Kinderfreunde Weiz in der Franz-Pichler-Straße 17 ausgewählt. Das Gebäude verfügt über rund 600 m² Nutzfläche sowie einen etwa 2.000 m² großen Garten und erfüllt damit alle wesentlichen Kriterien für eine Einrichtung der Offenen Jugendarbeit – darunter zentrale Lage, gute Erreichbarkeit und ein positives Verhältnis zu den Anrainer*innen.

Der Standort bietet vielfältige Räumlichkeiten, darunter einen offenen Gemeinschaftsbereich mit Küchen- und Thekenbereich, mehrere Gruppenräume, einen Videospielraum mit Beamer, einen Raum für Billard und Drehfußball, einen Schlagzeugraum sowie Räumlichkeiten für Beratung und Information. Zusätzlich stehen Büroräume, ein Seminarraum, Sanitäranlagen, ein Abstellraum und eine Garderobe zur Verfügung. Der weitläufige Außenbereich bietet Platz für Spiel-, Sport- und Abenteuerangebote.

II. Aufgabenbereiche des Jugendhauses Weiz

Das Jugendhaus Weiz erfüllt vielfältige Aufgaben innerhalb der Offenen Jugendarbeit. Es richtet sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 21 Jahren, die in der Stadt Weiz sowie in der umliegenden Region leben.

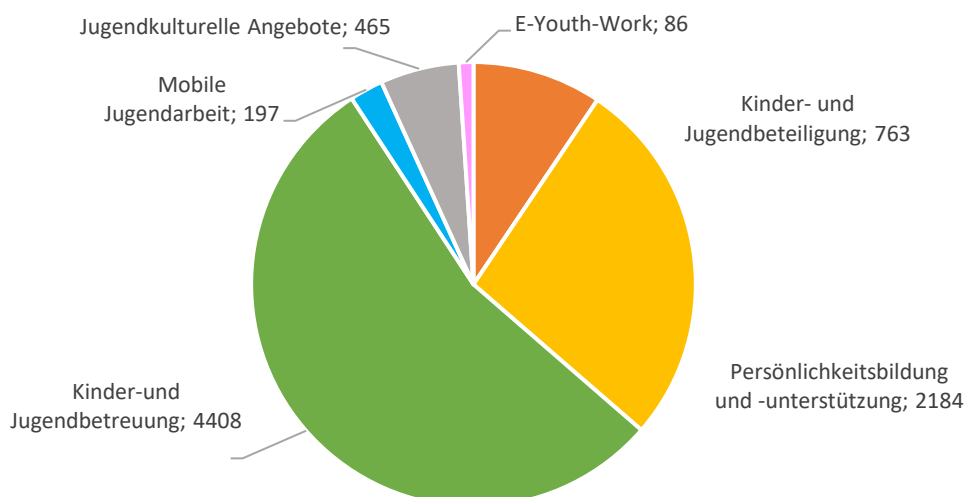
Das Jugendhaus hat den Auftrag, Kinder und Jugendliche zu informieren, zu beteiligen, zu beraten und zu betreuen. Dabei bietet es sowohl Anregungen als auch Unterstützung an und trägt gleichzeitig dazu bei, ihre Eigenverantwortung sowie ihre Fähigkeit zum bewussten Umgang mit Informationen zu stärken. Zusätzlich entwickelt und realisiert das Jugendhaus freizeitpädagogische und kulturelle Programme und gestaltet ein vielfältiges Bildungsangebot für junge Menschen.

Die Stärkung der Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen stellt ein zentrales Handlungsprinzip dar, das alle Angebote begleitet. Dabei liegt der Fokus sowohl auf der psychischen als auch auf der physischen Gesundheit der Zielgruppe, mit dem Ziel, deren Wohlbefinden nachhaltig zu fördern und zu verbessern.

Kinder und Jugendliche werden darin unterstützt, sich aktiv an demokratischen Prozessen und gesellschaftlichen Bereichen der Politik, Kultur und Gemeinschaft zu beteiligen. Zudem begleitet das Jugendhaus sie bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte zu aktuellen, lebensweltorientierten Themen und bezieht dabei alle Gruppen integrativ mit ein. Insgesamt besteht die zentrale Aufgabe des Jugendhauses darin, junge Menschen auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten und verantwortungsvollen Leben zu fördern.

Im Jahr 2025 wurden mit dauerhaften Angeboten, wie den Öffnungszeiten und der Jugendbeteiligung 950 Kinder und Jugendliche erreicht. Mit zeitlich befristeten Angeboten, die z.T. regelmäßig stattfinden aber jeweils thematische Schwerpunkte haben (z.B. Workshops oder gesundheitsfördernde Angebote) wurden ca. 1000 weitere Personen erreicht. Insgesamt verteilen sich die draus resultierenden 8103 Kontakte wie folgt auf die Arbeitsbereiche des Jugendhauses:

Arbeitsbereiche	Kontakte
Kinder- und Jugendbetreuung	4408
Persönlichkeitsbildung und -unterstützung	2184
Kinder- und Jugendbeteiligung	763
Jugendkulturelle Angebote	465
Mobile Jugendarbeit	197
E-Youth-Work	86
Gesamt	8103



Digitale Jugendarbeit fließt als Querschnittsthema in alle Arbeitsbereiche ein – online, in Workshops und in täglichen Kontakten. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche beim sicheren und kompetenten Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen und ihnen die Chancen der Digitalisierung zugänglich zu machen. Im Jahr 2025 wurden 32 junge Menschen durch persönliche Gespräche bzw. weitere medienpädagogische Angebote erreicht. Diese Zahl fließt in den Bereich der Persönlichkeitsunterstützung ein. Zusätzlich kamen 86 Online-Gespräche im Rahmen des E-Youth-Work hinzu.

Eine starke Online-Präsenz gewinnt zunehmend an Bedeutung, um Austausch zu ermöglichen und Informationen zu vermitteln. Die Hauptkanäle des Jugendhauses waren Facebook und Instagram. Insgesamt wurden über Social Media mehr als 15.000 Menschen erreicht. Themen waren unter anderem Gesundheit, Ausbildung, Freizeit, Alltagsthemen, aktuelle Entwicklungen, Unterstützungsangebote sowie natürlich die Angebote des Jugendhauses.



1. Kinder- und Jugendbetreuung

Im Arbeitsbereich Kinder- und Jugendbetreuung werden alle altersspezifischen Angebote wie der „Kiddies Day“, die offenen Angebote im Rahmen des „Open House“ sowie die vielfältigen Ferienprogramme des Jugendhauses gebündelt. Diese Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen der jungen Menschen, fördern soziale Kompetenzen, unterstützen ihre persönliche Entwicklung und bieten Raum für Freizeit, Begegnung und kreative Aktivitäten.

1.1. Kiddies Day

Der „Kiddies Day“ ist ein kostenloses, dauerhaftes Angebot für 9–12-Jährige und findet jeden Dienstag und Mittwoch statt. Er wurde geschaffen, um Kindern außerhalb von Schule, Elternhaus und Vereinen eine begleitete und qualitativ hochwertige Freizeitgestaltung zu bieten. Das Angebot bietet einen geschützten Rahmen für Begegnung, Spiel, kreative Aktivitäten und stärkt soziale Kompetenzen.



An den Nachmittagen werden vielfältige Freizeit-, gesundheitsfördernde und spielpädagogische Aktivitäten durchgeführt – von Basteln, Spielen und Workshops (z. B. Jugendschutz, Kinderrechte, Selbstverteidigung) über Kochaktionen bis zur gemeinsamen Gartenarbeit und Gesprächen zu unterschiedlichen Interessen.

Im Sommer lag der Schwerpunkt auf Outdoor-Aktivitäten wie KUBB, Fußball, Basketball, Wasserspielen sowie Angeboten im Garten und im Schwimmbad Weiz. So entstand ein abwechslungsreiches Programm, das den Bedürfnissen und Interessen der Kinder gerecht wurde.



1.2. Open House

Das Open House ist ein zentrales Angebot der Kinder- und Jugendbetreuung im Jugendhaus und steht von Donnerstag- bis Samstag jeweils nachmittags und abends Jugendlichen von 12 bis 21 Jahren offen. Ergänzend dazu werden ein- bis zweimal pro Woche themenspezifische Zusatzangebote durchgeführt, um abwechslungsreiche Möglichkeiten für Freizeit, Beteiligung und persönliche Entwicklung zu bieten.

Die Aktivitäten umfassen Sportangebote (z.B. Fußballturnier), jugendkulturelle Events (z.B. Halloween-Party), gesundheitsfördernde Aktionen wie gemeinsames Kochen, spielpädagogische Angebote, präventive Workshops (u. a. mit der Polizei Weiz) sowie kreative Formate wie Upcycling-Tage.



Ein besonderer Schwerpunkt lag auf Gesundheitsförderung durch die Kooperation „Sei amol G’ miasig“ des Ländlichen Fortbildungsinstituts. In einem Kochworkshop mit einer regionalen Bäuerin lernten Jugendliche den Umgang mit saisonalen und regionalen Zutaten, verschiedene Zubereitungsarten und Grundlagen ausgewogener Ernährung kennen. Sie konnten selbst aktiv kochen, frische Lebensmittel entdecken und erfahren, wie gesundes Essen einfach und alltagstauglich umgesetzt werden kann.

Großen Anklang fanden zudem der Workshop „Alkoholfreie Cocktails mixen“, der Ausflug zum Trampolinpark JUMP25 sowie ein Selbstverteidigungsworkshop mit Krav-Maga-Trainer Emanuel Loder. Diese Angebote boten abwechslungsreiche Erfahrungen – vom kreativen Ausprobieren über sportliche Action bis hin zur Stärkung des eigenen Selbstbewusstseins.



1.3. Ferienangebote

Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten bietet das Jugendhaus in den Semester- und Sommerferien ein abwechslungsreiches freizeitpädagogisches Programm. Zu den besonderen Highlights zählten etwa die spannenden Wasserspiele in den Sommerferien, eine informative Führung durch die Wasserwerke sowie die Besichtigung der Baustelle der Polytechnischen Schule Weiz.

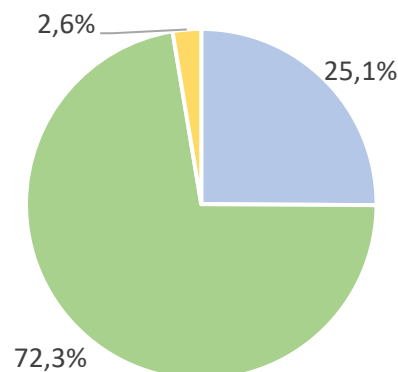
In den Semesterferien wurde eine abwechslungsreiche „Punktejagd“ mit verschiedenen Stationen angeboten. In den Osterferien nutzten die Jugendlichen die Zeit, um beim gemeinsamen Osterbasteln kreativ zu werden.



1.4. Kinder- und Jugendbetreuung in Zahlen / Zielgruppenerreichung

Für die Kinder- und Jugendbetreuung konnten insgesamt 4408 Kontakte verzeichnet werden. Diese verteilen sich folgendermaßen:

Angebote	männlich	weiblich	Gesamt*
Kiddies Day	661	445	1106
Open House	2213	973	3186
Ferienangebote	77	39	116
Gesamt	2951	1457	4408



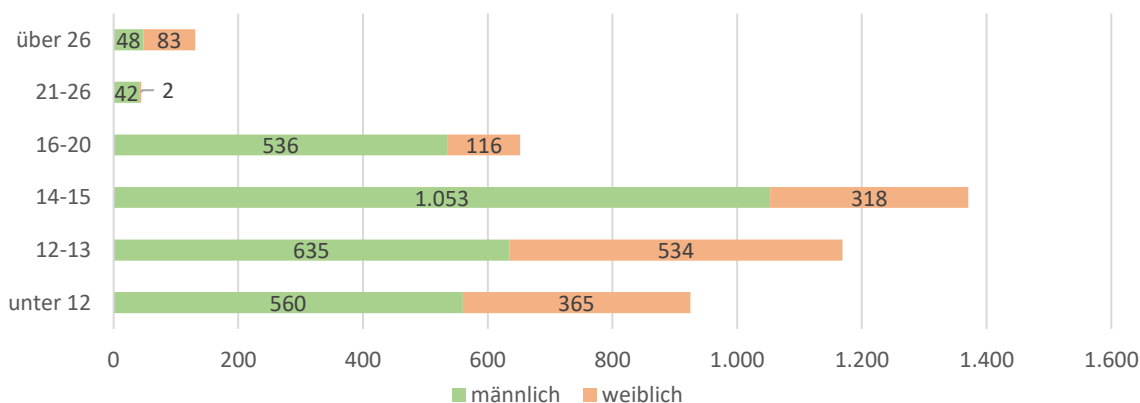
*Es wurden keine Kontakte erfasst, die nicht den Kategorien weiblich oder männlich zugewiesen werden konnten.

Die Erhebung der Kontakte in den Öffnungszeiten der Kiddies Days und des Open House ergeben folgendes Bild: (Tabelle beinhaltet keine „Ferienangebote“)

Kontakte	männlich	weiblich	Gesamt*
unter 12 Jahren	560	365	925
12-13 Jahre	635	534	1.169
14-15 Jahre	1.053	318	1.371
16-20 Jahre	536	116	652
21-26 Jahre	42	2	44
über 26 Jahre**	48	83	131
Gesamt	2.874	1.418	4.292

**Die Zahl der über 26-Jährigen erklärt sich u.a. draus, dass auch Elternarbeit mitevaluiert wird.

Kontakte in Öffnungszeit nach Alter und Geschlecht



Die statistischen Auswertungen zeigen, dass im Jugendhaus Weiz – wie allgemein in der Offenen Jugendarbeit – weniger Mädchen als Burschen erreicht werden. Daraus ergibt sich der Auftrag, diese Zielgruppe durch passende Aktivitäten und ein ansprechendes Raumangebot gezielt stärker einzubinden. Zudem wird aktiv über Geschlechterrollenzuschreibungen gesprochen. Um Stereotype aufzubrechen, nehmen die Mitarbeiter*innen bewusst eine Vorbildrolle ein, indem sie selbst „geschlechteruntypische“ Aufgaben übernehmen und diese Haltung sichtbar vorleben. Gleichzeitig werden Jugendliche gezielt in Bereichen angesprochen, die als klischeebehaftet gelten – etwa Burschen bei Koch- und Kreativangeboten sowie Mädchen bei technischen oder sportlichen Aktivitäten.

2. Persönlichkeitsbildung und -unterstützung

In diesem Arbeitsbereich werden Jugendliche gezielt darin unterstützt, ihre persönlichen Stärken und Talente zu entdecken sowie wichtige Fähigkeiten und Kompetenzen zu entwickeln, die ihnen helfen, den (Schul-)Alltag besser zu bewältigen. Die Förderung von Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl bildet dabei eine zentrale Grundlage für eine stabile Persönlichkeitsentwicklung. Die Mitarbeiter*innen des Jugendhauses begleiten die Kinder und Jugendlichen auf diesem Weg einfühlsam und professionell. Darüber hinaus umfasst das Angebot auch Information und Beratung für Jugendliche und junge Erwachsene. Ziel ist es, ihre Eigenverantwortung zu stärken und ihre Fähigkeit zu fördern, Informationen selbstständig und kompetent zu nutzen.

2.1. Workshops

Es wurden zahlreiche interaktive Workshops zu einem breit gefächerten Themenspektrum sowohl im Open House und am Kiddies Day durchgeführt, als auch den Weizer Schulen angeboten. Im Rahmen der Informations- und Präventionsarbeit konnten dabei unter anderem kostenlose Angebote zu den Themen Empathie, Resilienz sowie ein Selbstverteidigungsworkshop genutzt werden. Insgesamt wurden mit 10 Schulklassen aus der HAK und HLW Weiz persönlichkeitsbildende Workshops umgesetzt und so 208 Jugendliche erreicht.

Ein Beispielangebot ist der Workshop zur Resilienzförderung. Dabei entdecken die Jugendlichen ihre individuellen Stärken und Ressourcen und lernen, diese bewusst in Situationen einzusetzen, in denen sie mit herausfordernden oder belastenden Problemen konfrontiert werden.

Auch im Bereich der Berufsorientierung standen die Mitarbeiter*innen des Jugendhauses den Jugendlichen jederzeit beratend zur Seite und boten gezielte Unterstützung für Bewerbungsgespräche an. Neben allgemeinen Informationen zum Bewerbungsprozess halfen sie dabei, konkrete Bewerbungssituationen zu üben. Beim Jobday im Kunsthaus Weiz konnten Besucher*innen zudem das kostenlose Angebot des Jugendhauses nutzen, um sich Tipps für die Erstellung von Bewerbungsschreiben zu holen und ein persönliches Bewerbungsgespräch zu trainieren.

Ein besonderes Highlight war der „Polizei-Workshop“, bei dem zwei Polizistinnen zu Besuch im Jugendhaus waren. Sie beantworteten die zahlreichen Fragen der Jugendlichen und gaben spannende Einblicke in gesetzliche Grundlagen sowie in den Arbeitsalltag der Polizei. Darüber hinaus hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, die Ausrüstung im Polizeiauto aus nächster Nähe zu erkunden – ein Erlebnis, das für große Begeisterung sorgte.



Ein weiteres Highlight war der Empathie-Workshop, der in mehreren Klassen der HAK und HLW Weiz durchgeführt wurde. Dabei setzten sich die Schüler*innen mit möglichen Krisensituationen auseinander, die ihnen auch im Alltag begegnen können. Durch den Austausch in Kleingruppen lernten sie, wie

ein empathischer, ressourcenorientierter und authentischer Umgang mit solchen Herausforderungen gelingen kann.

2.2. Learning Point

Der „Learning Point“ unterstützte seit 2018 Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren beim Lernen, bei Hausaufgaben, Referaten sowie bei der Berufsvorbereitung. Das Angebot fand jeden Montag sowie bei Bedarf im Offenen Betrieb statt. Im Lernbüro des Jugendhauses fanden sie Ruhe und konnten sich mit Hilfe des Teams gezielt auf Prüfungen vorbereiten oder Bewerbungsunterlagen überarbeiten. Aufgrund interner Umstrukturierungen wurde der „Learning Point“ jedoch nur noch bis Juni weitergeführt und anschließend eingestellt.

2.3. Info und Beratung

Das Jugendinformations- und Beratungsservice hat die Aufgabe, die Informationskompetenz Jugendlicher zu stärken und sie bei unterschiedlichen Problemen sowie in Krisensituationen zu unterstützen. Im vergangenen Jahr standen vor allem Themen wie Gesundheit, Sucht, Rassismus, Feminismus sowie Fragen zu Beruf oder Recht im Mittelpunkt. Besonders einschneidend war jedoch die verstärkte Auseinandersetzung mit den Themen Gewalt und Aggression, die durch den Grazer Amoklauf große Verunsicherung ausgelöst haben und bei vielen Jugendlichen einen erhöhten Gesprächsbedarf entstehen ließen.

2.4. Persönlichkeitsbildung und -unterstützung in Zahlen

Es konnte im Bereich der Persönlichkeitsbildung und -unterstützung 2184 Gesamtkontakte erzielt werden. Die Kontakte verteilen sich auf folgende Angebote:

Angebotsart	männlich	weiblich	Gesamt
Learning Point	115	100	215
Info und Beratung	18	14	32
Schulkooperationsprojekte	361	339	700
Spielpädagogische Angebote	224	94	318
Kulinarische Angebote	190	120	310
Gesundheitsfördernde Angebote	65	166	231
Themenbezogene Angebote (Polizei-, Kinderrechte-WS, etc.)	97	86	183
Kreative Angebote	50	49	99
Sportangebote	28	16	44
Medienpädagogische Angebote	18	14	32
Geschlechtsspezifische Angebote	13	7	20
Gesamt	1179	1005	2184

3. Kinder- und Jugendbeteiligung

Das Jugendhaus Weiz setzt die Beteiligungsprojekte Kinderparlament und Jugendgemeinderat der Stadtgemeinde Weiz um. Diese Projekte geben den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Anliegen öffentlich vorzubringen und aktiv in die Arbeit des Gemeinderats eingebunden zu sein. Zu Beginn richteten die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen und Vorschläge direkt an den damaligen Bürgermeister Ingo Reisinger sowie an den damaligen Referenten für Jugend und Jugendkultur Julian Macher. Im Rahmen der Treffen konnten sie an Diskussionen teilnehmen und bei Entscheidungen mitwirken. Nach dem Amtswechsel werden die Anliegen der Kinder und Jugendlichen an die neue Bürgermeisterin Bettina Bauernhofer, MSc sowie den neuen Jugendreferenten Simon Niederhold, BSc MA herangetragen.

So bleibt die Beteiligung junger Menschen in Weiz weiterhin ein zentraler Bestandteil der kommunalen Arbeit.

Die Zielgruppen der beiden Beteiligungsprojekte sind zum einen die 9- bis 12-Jährigen, für die seit 2013 das Kinderparlament als Austausch- und Mitbestimmungsforum dient. Zum anderen richtet sich der Weizer Jugendgemeinderat bereits seit 1999 an Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren und bietet ihnen die Möglichkeit, ihre vielfältigen Anliegen einzubringen und gemeinsam zu bearbeiten.

3.1. Jugendgemeinderat

Der Weizer Jugendgemeinderat war auch im Jahr 2025 ein zentraler Bestandteil der Beteiligungslandschaft für junge Menschen in Weiz. Insgesamt nahmen 196 Jugendliche an den unterschiedlichsten Treffen, Austauschformaten und Projektbesprechungen teil und brachten dabei ihre Anliegen und Ideen aktiv ein.

Im vergangenen Jahr wurde die Beteiligungslandschaft für Jugendliche in Weiz durch ein weiteres wichtiges Projekt ergänzt: den „Polit-Talk“, der am 13. März im Jugendhaus stattfand. Die Veranstaltung richtete sich an Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren und bot ihnen die Gelegenheit, sich unmittelbar vor der Gemeinderatswahl über politische Themen zu informieren. Beim Polit-Talk nahmen sich Gemeindepolitiker*innen aller Parteien Zeit, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu beantworten und unterschiedliche Positionen darzustellen. Ziel des Projektes war, jungen Menschen einen offenen Raum zu bieten, in dem sie sich über politische Strukturen, Wahlprogramme und Entscheidungsprozesse informieren konnten – insbesondere dann, wenn sie noch unsicher waren, wen sie wählen sollten. Durch den direkten Austausch mit Vertreter*innen aus der Politik wurde ein niederschwelliger Zugang zu politischen Inhalten geschaffen und das Interesse der Jugendlichen an kommunalpolitischen Fragestellungen gestärkt. Die Veranstaltung trug damit wesentlich dazu bei, politische Bildung in Weiz zu fördern und junge Menschen aktiv in demokratische Prozesse einzubinden.



Ein zentrales Thema der Treffen des Jugendgemeinderats war der regelmäßige Austausch über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Stadtgemeinde Weiz. Dabei standen insbesondere Themen wie der Aus- und Umbau kommunaler Infrastrukturen sowie die Auswirkungen dieser Maßnahmen auf die Mobilität und den Alltag der Jugendlichen im Mittelpunkt.



3.2. Kinderbeteiligung

Für die jüngere Zielgruppe stand im November der „Tag der Kinderrechte“ im Mittelpunkt. Im Rahmen der steirischen Kinderrechte-Woche besuchten alle vierten Klassen der Volksschule Weiz Europa-Allee das Jugendhaus und hatten die Möglichkeit, ihr Wissen über Kinderrechte auf spielerische Weise zu erweitern. Beim Programm wurde unter anderem ein „Kinderrechte-Memory“ gespielt sowie zahlreiche Beispiele aus dem Alltag der Kinder gesammelt. Die Kinder konnten eigene Erfahrungen einbringen, Fragen stellen und gemeinsam über die Bedeutung der Kinderrechte diskutieren.



3.3. Demokratie-Projekt der Stadtgemeinde Weiz

Außerdem wurde das Demokratieprojekt „ICH weiß Bescheid und beStimme mit!“ durchgeführt, im Rahmen dessen sowohl Weizer Schulen als auch Lehrlingsbetriebe besucht wurden. Dort nahmen die Jugendlichen an abwechslungsreichen Workshops teil, die sich unter anderem mit den Themen „Gemeinde und ihre Aufgaben“, „Demokratie und Wahlen“, „Die Europäische Union“, „Politische Strömungen in Österreich“, „Social Media und Fake News“ sowie „Umwelt- und Klimaschutz“ beschäftigten. Zum Abschluss konnten alle Teilnehmer*innen ihr erworbenes Wissen in einem Quiz testen und damit spielerisch vertiefen. Das Angebot konnte mit 381 Jugendlichen in 18 Schulklassen durchgeführt werden.



Die Gewinner*innen des Demokratie-Quiz waren im vergangenen Jahr die Schüler*innen der HTL Weiz. Sie konnten sich über einen Gutschein in der Höhe von € 500,- für die Klassenkasse freuen.

4. Jugendkulturarbeit

Über das gesamte Jahr hinweg wurden regelmäßig jugendkulturelle Angebote umgesetzt. Dazu zählt unter anderem das wiederkehrende Format der „Open-House-Party“, das zu verschiedenen Anlässen – wie etwa zum Schulschluss, zu Halloween oder zu Weihnachten – für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 21 Jahren geöffnet war. Bei diesen Veranstaltungen hatten die Besucher*innen die Möglichkeit, das vorhandene Ton- und Lichtequipment des Jugendhauses zu nutzen, selbst musikalische Beiträge zu gestalten und alkoholfreie Cocktails zu mixen. Für die jüngeren Gäste fanden zudem regelmäßig „Kiddies-Partys“ statt. Besonders die Halloween- und X-Mas-Partys erfreuten sich großer Beliebtheit.

5. Mobile Jugendarbeit – Die ganze Stadt ist Jugendhaus

Die Mitarbeiter*innen waren im Jahresverlauf regelmäßig an öffentlichen Plätzen und Wegen in Weiz unterwegs. Ziel war es einerseits, Kinder und Jugendliche auch außerhalb des Jugendhauses zu erreichen, und andererseits Präsenz gegenüber Eltern sowie Bürger*innen der Stadtgemeinde zu zeigen und das Angebot sichtbar zu machen. Auch im vergangenen Jahr lag im Rahmen der mobilen Jugendarbeit ein besonderer Schwerpunkt auf Outdooraktivitäten. So wurden zahlreiche Aktionen und Programme direkt vor Ort angeboten, etwa auf öffentlichen Spielplätzen oder vor allem im Weizer Schwimmbad.

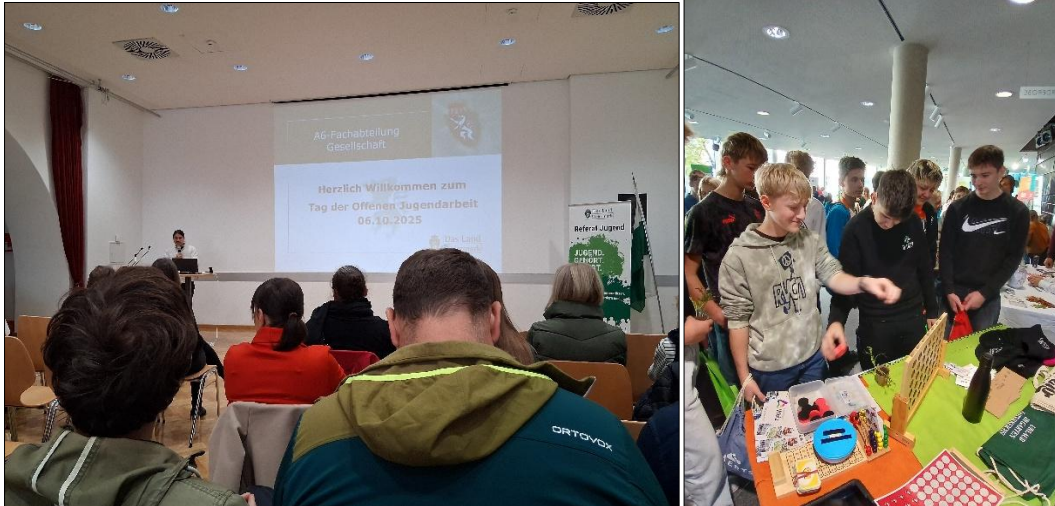


III. Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

Die Öffentlichkeitsarbeit stellt neben den weiteren zentralen Aufgabenfeldern einen bedeutenden Arbeitsbereich des Jugendhauses Weiz dar. Auf verschiedenen Ebenen wird daran gearbeitet, die

vielfältigen Schwerpunkte und Angebote einer breiten Zielgruppe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zugänglich zu machen. Um das Jugendhaus Weiz und seine Aktivitäten ganzjährig sichtbar zu halten, werden unterschiedliche Medien und Formate genutzt.

- Website, Facebook, Instagram, Plakate, Flyer Folder sowie Weiz Cities App
- Informationsveranstaltungen an Schulen im Bezirk Weiz
- Eigene Veranstaltungen im Jugendhaus sowie Beteiligungen an externen Events (Jobday, Tag der Vereine)
- Pressearbeit in regionalen Medien und in der Stadtzeitung Weiz Präsent.



Mit folgenden Fachstellen, Kolleg*innen und Partner*innen vernetzt sich das Jugendhaus:

Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit
 Land Steiermark FA6 Referat Jugend
 EU-Regionalmanagement Oststeiermark
 Jugendzentren Gleisdorf, Fürstenfeld, Feldbach, Hartberg
 Streetwork Weiz, Fürstenfeld, Hartberg
 Sozial- und Gesundheitsmanagement Weiz
 Bezirkshauptmannschaft Weiz
 Polizei Weiz / Stadtpolizei Weiz
 Kinderschutz- und Beratungszentrum Weiz
 AMS Weiz, BFI Weiz, DLG Weiz
 Pfarre Weizberg
 Sozialbeirat Weiz
 Rotes Kreuz Weiz
 Stadtfeuerwehr Weiz
 ARGE Flexible Hilfen Weiz
 Jugend am Werk Stmk. GmbH
 Verein Weiz Sozial, Schulsozialarbeit
 VS/ASO Weiz & VS Weizberg
 MS I, II & III Weiz
 PTS Weiz
 BG/BRG Weiz
 BSZ Weiz (HTL, HAK, HLW)

Chance B – Jobcoaching
 GoOn – Suizidprävention Stmk
 KIJA – Kinder- und Jugendanwaltschaft
 Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft
 Steirische AIDS-Hilfe
 Innova – Frauenservicestelle
 Mafalda Graz
 Verein für Männer- und Geschlechterthemen Graz
 Frauengesundheitszentrum Graz
 Rainbows Steiermark
 Logo Jugend.Info Graz
 Kinderbüro Steiermark
 beteiligung.st
 I(i)ebenslust
 saferinternet.at
 Institut für Familienförderung
 Gewaltschutzzentrum Steiermark
 Theaterfabrik Weiz
 Kunstschule ko Weiz
 Gesundheitsfonds Steiermark
 Junge Stadt Weiz